

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

339 (11.12.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Erstes Blatt.

Samstag den 11. Dezember

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 23220. Am 2. d. Mts. wurden aus dem Hause Insel Nr. 1 hier ein Paar kalbleberne Herrenzugstiefel mit einfachen Sohlen und beschlagenen Absätzen und eine große, dicke, silberne Spindeluhre mit deutschen Zahlen entwendet. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Trefzer.

Bekanntmachung.

Nr. 23551. Am 5. d. Mts. wurde während der Versammlung des hiesigen Sonntagsvereins aus dem Klinikgebäude, Herrenstraße 45, ein dunkelbrauner Regenmantel mit 2 Reihen Knöpfen vornen, ohne Krage, rechts und links je 3 Knöpfen, an der Taille mit 2 Knöpfen besetzt, in welchem sich ein Paar wollene Handschuhe von blaugrauer Farbe befanden, entwendet. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Trefzer.

Bekanntmachung.

Nr. 23552. Am 2. d. Mts., Morgens, wurde hier ein Portemonnaie von röhlichem Leder mit 3 Fächern, gelbem Schlosse und 22 M. Inhalt entwendet. Der Thut verdächtig ist ein Bursche im Alter von 18-20 Jahren, mittlerer Größe, mit schwarzem Anzug und schwarzem, runden Hüte. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Trefzer.

Bekanntmachung.

Nr. 23553. Am 5. d. Mts. wurde in der Festhalle hier ein Ueberzieher von schwarzer Farbe, klein geflocht, schwarzem Sammitragen, schwarz überzogenen Knöpfen, außen mit zwei Seitentaschen ohne Klappen, außen links mit einer Brusttasche und rechts innen ebenfalls eine Brusttasche, mit breiten schwarzen Ärmeln eingefasst, noch gut erhalten, in welchem sich ein kurzer, dicker Handschloß und ein Paar hellbraune, schon gewaschene Glacéhandschuhe befanden, entwendet. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Trefzer.

Bekanntmachung.

Nr. 25769. In der Nacht vom 6./7. d. Mts. wurden aus verschlossenen Kellern des Hauses Kaiserstraße 148 mittelst Erbrechens der Kellertür folgende Gegenstände entwendet: dem Grafen Sponck: ein großer, steinerner Hafen mit etwa 30 Pfund Butterschmalz; der Verwalter Ludwig Kall Witwe: 22 Flaschen Wein (Markgräster) in verschiedenartigen Flaschen, 10 Flaschen eingemachte Heidelbeeren in Weinsflaschen, 3 Sester Aepfel. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1880.

Groß. Staatsanwalt.

Tabenbach.

Bekanntmachung.

Die Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria zur Unterstützung verunglückter Katholiken betreffend.
Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat durch letzte Willensbestimmungen vom 16. Januar 1782 und 18. August 1785 verordnet, daß für einen oder mehrere arme Katholiken aus der damaligen Markgrafschaft Baden-Baden, welche ein merkliches Unglück erlitten haben, wie z. B. Diebstahl, lange Krankheit u. s. w., alljährlich 80 fl. = 137 M. 14 Pf. als Hülfleistung verwendet werden sollen.

Bewerber um diese für den 23. April 1880/81 wieder verwendbare Jahresrente werden veranlaßt, ihre Gesuche unter Anschluß der Zeugnisse über Confession, Heimathangehörigkeit, Würdigkeit und Dürftigkeit bei dem betr. Armenrathe innerhalb 14 Tagen einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Groß. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Bekanntmachung.

Nr. 33128. Die Abhaltung der Bezirksrathssitzung im Dezember d. J. betreffend.

Die auf den 31. d. M. fallende regelmäßige Bezirksrathssitzung wird auf

Dienstag den 28. d. M. verlegt.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1880.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Danksagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir für die Anstalt für schwachkinnige Kinder in Wiesbad 100 Mark, für welche halbvollte Gabe wir unsern unterthänigsten Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath.

Fließverein.

Uns Liebesgaben sind und ferner zugegangen: durch Freifrau v. Hardenberg von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 4 Persekleider, 1 Wollentkleid, 1 Leinenkleid, 12 Frauenjassen, 2 Anzüge für Knaben, 3 Paar Schuhe und Stiefel und 30 M.; von Frau v. Sallwürk 1 Persekleid und 1 Herrenhut; Frau Oberschulrath Blas 1 Stück Rösch und 1 Stück Hemdenstoff; Frau Finanzrath Lewald 1 Strang Wollgarn, 8 Ellen Baumwollentuch, verschiedene getragene Kleidungsstücke und Hülse; Fräulein Hofmann 1 Ueberwurf, 1 große Schürze, 1 Paar Schuhe und 10 M.; A. v. Obernith 10 M.; Frau v. Bodmann 10 M. Mit dem innigsten Dank für alle diese Gaben wünschen wir den hohen und freundlichen Gebern den rechten Weihnachtssegens.
Der Verein.

Aufforderung.

22. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für das städtische Wasser- und Straßenbauamt wollen sofort anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1880.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Auf 23. Januar oder 23. April l. J. ist eine schöne Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten: Ruppurrerstraße 18.

Montag den 13. Dezember, Abends 8 Uhr, im großen Rathhaussaale: Vortrag des Herrn Professor Dr. A. Pfaff aus Karlsruhe.

Thema: „Arminius, der Befreier Deutschlands“. Eintritt für Nichtmitglieder... Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

64. Kirchenbauverein Karlsruhe.

Am 20. d. Mts. kommen 418 zum Theil recht werthvolle Gegenstände im Gesamtwertb von 2224 Mark, das Loos à 50 Pf., zur Auspielung. Im Interesse unserer Sache möchten wir die Mitglieder unseres Vereins und unsere Mitbürger zum Ankauf von Loosen hiermit recht angelegentlichst auffordern.

- Herr Fröh, Kaiserstraße 223. Kändler, Kaiserstraße 119. Levisohn, Kaiserstraße 141. Baumüller, Kaiserstraße 76. Durdbard, Kaiserstraße 139. Schleich, Kaiserstraße 121. Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36. Salzer, Kaiserstraße 69. Knauf, Kaiserstraße 61. Kraut, Douglashstraße 14. Bodenweber, Fasanenstraße 2. v. Bären, Bähringerstraße 86. Fröh, Adlerstraße 16. Ritzhaupt, Friedrichsplatz 5. Ritzinger, Herrenstraße 34. Fink, Herrenstraße 19. Schwaab, Amalienstraße 19.

Der Vorstand.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum. Aufruf.

2.2. Unser Verein, der in der langen Zeit seit der Begründung seiner Wirksamkeit die Mittel dazu vorzugsweise aus Werken der Wohlthätigkeit schöpft, pflegt sich jeweils um die Weihnachtszeit, da ja die Herzen ganz besonders zu solchen Werken geneigt sind, an edle Menschenfreunde hier zu wenden, theils um Liebesgaben zu erhalten, die dazu dienen sollen, den seiner Fürsorge anvertrauten armen Kindern zum Weihnachtsfest eine, gewiß zugleich besänftigend und veredelnd auf sie wirkende Freude zu bereiten, theils um überhaupt die ihm so nöthige Unterstützung zu Erfüllung seiner Zwecke — wie sie ihm aus allen Theilen des Landes reichlich zu Theil wird — auch in dieser Stadt, dem Sitze des Vereins, zu finden.

Noch nie nämlich seit Bestehen des Vereins befanden sich auch nur annähernd so viele Kinder in dessen Fürsorge, wie zur Zeit: ca. 180, wovon 145 Knaben in den Anstalten zu Durlach und zu Hellingen und in der Lehre und ca. 36 Mädchen in der Anstalt zu Constanz untergebracht, — und immer warten neue der Aufnahme, wenn die Mittel dazu beschafft werden können — während den solchermassen mit der Zahl der Hellinge gestelgerten Ansprüchen an den Verein eine mit jedem Jahre sich verringemde Zahl von Mitgliedern hiesiger Stadt und damit stetig abnehmende Quelle ständiger, sicherer Beiträge gegenübersteht, — da leider der natürliche Abgang im Laufe der Jahre bei Weitem nicht wieder ersetzt worden ist.

Die unterzeichneten Vertreter des Vereins, indem sie hiernach den bekannten Wohlthätigkeitssinn hiesiger Einwohner für einen edlen Zweck vertrauensvoll anrufen, werden Liebesgaben aller Art — worüber s. Zt. Nachweis veröffentlicht werden wird — sowie Zeichnungen ständiger Jahresbeiträge behufs Erlangung der Mitgliedschaft (Mindestbeitrag nur 2 M.) dankbarst entgegennehmen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath:

- Benj, Stadtpfarrer, Bohm, Oberlandesgerichtsrath, Helm, Amortisationskassendirector, Homburger Dr., Medicinalrath, Lepique, Geh. Referendar, Regenauer, Präsident der Generalintendantur der Großh. Stillsie, Rothmann, Domänenrath, Schweig, Kaufmann, Serger, Archivar, Sauthay, Strossenrathsvorstand a. D., Wielandt, Ministerialrath, Willstätter, Oberath.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.1. Der Einzug des Schulgeldes für's III. Quartal, d. i. für Oktober, November und Dezember l. J., wird

Samstag den 11., Mittwoch den 15. und Samstag den 18. d. M.,

jeweils von 2—3 Uhr Nachmittags, im Lokale der Anstalt stattfinden. Hierbei nicht eingehende Beiträge werden gegen Entrichtung der üblichen Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.

Die Verrechnung.

Erb-Vorladung.

Karl Müller, Installateur, und Luise Müller, verehelichte Clervon, sind zur Erbschaft ihres Vaters, Ludwig Müller, Schlossermeister in Rintheim, mitberufen. Dieselben werden zur Vermögensaufnahme und zu den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß wenn sie

binnen drei Monaten

nicht erscheinen, die Erbschaft Denen werde zugesteltt werden, welchen sie zuläme, wenn die Vorladungen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1880. Großh. Notar: Steinel.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Hermann Dilger von hier gehörige,

in der Waldstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bäcker Wilhelm Bauer Eheleuten, andererseits neben Rentnerin Luise und Sophie Müller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 40000 M.,

am Dienstag den 14. Dezember l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 123, zwei Treppen hoch (zwischen der Kreuz- und Adlerstraße), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. November 1880. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Schuhmachermeister Joseph Schütz Wittwe, Friederike geb. Durst von hier, wird der Erbtheilung wegen das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 3, einerseits neben Schreiner Reinhold Stellberger, andererseits neben Privatmann Martin Schäfer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 21000 M.,

am Freitag den 17. Dezember l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, durch den unterzeichneten Notar im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind gütlich gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1880. Großh. Notar: Ott.

3.3. Kinkel 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde, Speisekammer und Keller sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In meinem Hause Kriessstraße 73 ist der erste Stock mit 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beierthheimer Allee 2.

3.2. Wohnung zu vermieten, in besser Lage der Kaiserstraße, der zweite Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, per 23. April. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Westendstraße 45, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Gas-einrichtung, dazu 2 Mansarden, 1 Holzraum und 2 Keller, auf 23. April zu vermieten. Einsusehen täglich von 11—1 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

3.3. Kinkel 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde, Speisekammer und Keller sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In meinem Hause Kriessstraße 73 ist der erste Stock mit 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beierthheimer Allee 2.

3.2. Wohnung zu vermieten, in besser Lage der Kaiserstraße, der zweite Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, per 23. April. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Westendstraße 45, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Gas-einrichtung, dazu 2 Mansarden, 1 Holzraum und 2 Keller, auf 23. April zu vermieten. Einsusehen täglich von 11—1 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

3.3. Kinkel 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde, Speisekammer und Keller sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In meinem Hause Kriessstraße 73 ist der erste Stock mit 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beierthheimer Allee 2.

3.2. Wohnung zu vermieten, in besser Lage der Kaiserstraße, der zweite Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, per 23. April. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Westendstraße 45, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Gas-einrichtung, dazu 2 Mansarden, 1 Holzraum und 2 Keller, auf 23. April zu vermieten. Einsusehen täglich von 11—1 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

Ein Laden in vorzüglicher Geschäftslage (drei Auslagenfenster, Spiegelscheiben und Rollläden) ist mit geräumigem hellem Magazin und mit Wohnung per 23. April 1881 zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt C. F. Doering, Kaiserstrasse 159.

Laden zu vermieten.

In frequenter Lage ist ein geräumiger Laden mit Wohnung soaleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Laden mit Comptoir,

Bähringerstraße 98, beim Rathhaus, mit oder ohne Wohnung sofort beziehbar zu vermieten. J. Burckard, Kriegstraße 92.

Wohnungs-Gesuch.

33. Eine elegante Wohnung von 6 oder mehr Zimmern, worunter 4 große sein müßten, wird nebst allem Zugehör (geräumiger Küche, Badezimmer, gute Keller etc.) auf 23. April 1881 in angenehmer Lage von einer Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen an das Kontor des Tagblattes unter M. L. gerichtet werden.

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in gesunder, freier Lage wird auf 23. April 1881 zu mieten gesucht. Detaillierte Offerten nebst Preisangabe unter W. R. rohtlagernd erbeten.

Diverse Herrschaftswohnungen

werden für April 1881 gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Satekauf, 33.

Zimmer zu vermieten.

Augartenstraße 27 sind 2 schöne Mansardenzimmer mit Kachelofen und Kellerraum soaleich oder auch später billig zu vermieten.

Dienst-Gesuche.

32. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, gute Zeugnisse aufzuweisen und Liebe zu Kindern hat sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

32. Eine Person gehesten Alters, aus guter Familie, welche selbstständig gut kochen, auch nähen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht dauernde Stellung. Näheres Kaiserstraße 160 im 2. Stock.

Ladnerin-Gesuch.

33. Gesucht wird in ein hiesiges Geschäft für sofort eine tüchtige, gewandte Verkäuferin. Gute Zeugnisse erwünscht. Offerten unter B. 150 an das Kontor des Tagblattes.

Nähen und Bügeln.

33. Luisenstraße 9 wird im 3. Stock Wäsche zum Bügeln sowie auch Arbeit zum Nähen angenommen und billig und pünktlich besorgt. Auch wird außer dem Hause gebügelt.

Haus-Verkauf.

33. Für Nr. 4500 ist ein Haus mit Werkstätte und Wohnung nebst großem Hof aus freier Hand zu verkaufen durch W. Gutekunst, berl. Akademiestraße 48.

33. Herrschaftshäuser mit Stallung, Remise, Hof und Garten in besserer Lage werden zu kaufen gesucht. Offerten sind erbeten an W. Gutekunst, berl. Akademiestraße 48.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein großes, vollständig eingerichtetes Wappenzimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) ist um den Preis von 12 M. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Zu verkaufen: ein gut erhaltenes Milchwägelchen sowie ein Kinderwägelchen: Fabrikstraße 71 in Mühlburg.

Werderstraße 20, parterre, sind verschiedene Säuren, Alkalien, ein Filtrirgefäß mit zugehörigen Glasrührern, Kochgefäße etc. billig zu verkaufen.

21. Ein Vollständiges Theater ist zu verkaufen: Westendstraße 35 im 3. Stock.

Ein junges, schwarzes Sündchen ist zugekauft. Abzuholen im Pfundnerhaus beim Werwaller.

Haus-Kauf-Gesuch.

22. Ein im westlichen Stadtbell gelegenes, zweiober dreistöckiges, solid gebautes Haus, das im Ganzen etwa 16 Zimmer enthält, wird zu kaufen gesucht. Hof und kleines Gärtchen sowie ruhige Lage Bedingung. Offerten mit genauer Angabe der Wohn- und sonstigen Räume sowie des Kaufpreises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 240 entgegen. Unterhändler verboten.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163. d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Tafelclavier-Gesuch.

Es wird ein gebrauchtes, aber in gutem Zustande befindliches Tafelclavier gesucht. Offerten können im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Kauf-Gesuche.

22. Ein gut erhaltenes Schreibbureau von Hartholz oder einem zwei- oder vierfüßigen Schreibpult mit div. Comptoireinrichtung sucht baldigst zu kaufen und zahlt hohen Preis
Ablerstraße 13, P. Vb. Dressel, Ablerstraße 13, Auctionator.

21. Ein zweifüßiger Comptoirpult wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man Zirkel 35 im Hinterhaus parterre abzugeben.

Wohl zu beachten.

32. Uniformen, Stickereien, Silberarbeiten, Waffen, Kleider, Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft: Bähringerstraße 40, Eingang rechts.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

32. Unterricht in Kalligraphie (Schönschreiben), Stenographie, kaufm. Buchführung, Rechnen etc. ertheilt Otto Autenrieth, Waldstr. 93, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen

Zu Weihnachtsgeschenken:

Russ. Caravanenthee, Souchongthee, Chocolate und Cacaopulver in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt C. Beaumel-Volz, 22. Bähringerstraße 102.

Reinen

Bienen-Honig

empfehlen unter Garantie der Reinheit billigt Wilh. Pfeiffer, 33. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Österröschländische Succade

Honigkuchen ist eine frische Sendung eingetroffen bei C. Beaumel-Volz, Bähringerstraße 102. 22.

Zu Weihnachtsbackereien

nöthige Waaren im Ausverkauf von Karl Kusterer, Zirkel 30.

NB. Bei Einkäufen über eine Mark 10% Rabatt.

Alle zur Feinbäderei

nothwendigen Artikel empfiehlt in frischester Waare zu billigen Preisen F. Schwelkert, 31. Leopoldstraße 17.

Schlender-Honig,

reinste Waare vom Bienenzucht-Verein, in Gläsern und offen empfiehlt W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Gebirgs-Honig,

reine Qualität, vom Bienenzuchtverein billigt bei Sch. Lechleitner, Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Springerlein,

Buttergebäckenes, Anisbrödchen, Zimmtstern, feinste Pfeffernüsse, Belgraderbrod, Chocolatebrödchen, Kleienbrödchen, Hamburgerbrod, Frankfurter Brenden, süß. Mandelconfect, Schaumconfect in schönster Auswahl,

empfehlen von jetzt an täglich frisch die Fein- und Bwiebackbäckerei W. Kaufmann, 31. Kaiserstraße 177.

Dürr-Obst:

Größte türkische Zwetschgen, Apfelschnitze in verschiedenen Sorten, sowie schöne durre Kirschen empfehle ich zu den billigsten Preisen. Leopold Laub, 44. Belfortstraße 7.

Gänseleberpasteten

täglich frisch im Auschnitt empfiehlt Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout, verkaufe ich wegen großem Vorrath zu äußerst billigsten Preisen; frischgeschossene große Berghasen zu 3 M. 40 Pf., kleinere von 2 M. 50 Pf. bis 3 M. sowie auch zerlegte Hasen und Ragout; ferner: Straßburger Bratgänse und Enten, franzöf. Poularden und Kapannen, ital. Welsche, lebend und geschlachtet, franzöf. Kopfsalat, Schwarzwurzeln, ital. Marrounen empfiehlt Sammtliches nur in frischer Waare L. Pfefferle, 33. Hirschstraße 31.

Mehziemer

von 6 bis 9 M. per Stück, Mehschlegel von 5 bis 8.50 M. per Stück und wieder vorräthig bei C. G. Fren, Großherzogl. Hoflieferant.

3.2. Frisch eingetroffen:
Lachsforellen,
Flussforellen und Schellfische
bei L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

2.2. Frische Schellfische.
J. W. Roth,
Kaiserstraße 243.

Sauerkraut
bester Qualität empfiehlt billigt
F. Bausbad,
Amalienstraße 53.

Avis.
Durch Kauf eines großen Fabrikrestes kann
ich Wiederverkäufers eine vorzügliche, schön
gearbeitete, weißbrennende
Cigarre à M. 25 per Mille
(so lange Vorrath) empfehlen.
Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.

Zur Verzierung der
Christbäume
empfehle ich mein großes Lager in:
Glaskugeln,
Glasperlen,
Stasnüssen und Früchten
in allen Farben und in allen Größen
zu den billigsten Preisen, sowie auch
Wachs-, Paraffin- u. Stearin-
Christbaumlichtchen.
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Vorzügliche
Zahnwasser,
Zahnpulver,
Zahnpasta,
Odontine
empfehle bestens
Sophie Seller Ww.,
Waldstraße 14.

3.3. Silberputz (für feines Metall),
Diamantputz (für grobe
Metalle),
pr. Paquet 20 Pf.
Putzmittel und
Fata versch.
Fabrik
Th. Brugler, Karlsruhe.
Englisches
Zahnpulver
von Paron und
Schlöser v. Moser etc.
pr. Etiket 75 Pf.
Schmiedg. u. Glasputz.

Bester Schutz gegen nasse Füße
ist die in ganz Baden rühmlichst bekannte
Gantschouc-Lederschmiere
von Apotheker A. Santermeister in A. L. O. H. er-
wald (Hohenzollern), welche die Füße waf-
ferdicht, weich und geschmeidig macht für
Regen- und Schneewasser. — Jedem andern
Fette vorzuziehen, empfiehlt dieselbe insbeson-
dere Forstleuten, Jägern, Delonomen, Schuh-
machern in Büchsen à 50 Pf. und 1 M.
Die Niederlagen sind: in Karlsruhe: Le-
bensbedürfnis-Verein; in Durlach: Kauf-
mann R. W. Stengel; in Bruchsal: Kauf-
mann Friedr. Erhardt.

Eau de Quinine,
Glycerin-Saarwasser
ist eingetroffen und empfiehlt
Sophie Seller Ww.
Waldstraße 14.

2.1. Ausverkauf
Kaiserstraße 96.
Kamm- und Bürstenwaaren:
Aufsteckkämme, Kleiderbürsten,
Frisekämme, Haarbürsten,
Staubkämme, Handbürsten,
Stielkämme, Samtbürsten,
Ausrichtkämme, Puderbürsten,
Taschkämme, Taschenbürsten,
Reißkämme, Zahnbürsten,
Haarspangen, Kammbürsten,
nebst einer Parthie

Coilette-Schwämme
in großer Auswahl, besonders große Wasch-
schwämme, fein und einfach. Sämtliche Ar-
tikel werden zu billigen Preisen abgegeben u.
empfehle
Adolf Kleser.

3.2. Fertige
Hemden
jeder Art, aus soliden Stoffen gut-
sitzend angefertigt, empfiehlt in gröss-
ter Auswahl zu billigsten Preisen
Gustav Oberst,
Leinen-, Aussteuer- u. Wäsche-Geschäft,
Ecke der Kaiser- u. Lammstrasse.

Die erwartete Sendung
billiger Kinderstrümpfe
ist eingetroffen und empfehle solche
in dauerhafter Qualität: baumwollene
à 20 Pf., 35 Pf., 50 Pf. etc., rein
wollene, Patentrohr, mit Strickfüßen,
à 60 Pf., 75 Pf. etc., in neuester, mo-
dernster Farbenwahl.
Otto Himmelheber,
Kaiserstrasse 171.

Schultaschen, Mappen, Ranzen,
große Auswahl, in Leder zu 4 M., in Leder-
tuch zu 3 M., bei
H. Weber, Kreuzstraße 3.

Taschentücher
jeder Gattung
Weiße, große Taschentücher M. 1.40, Watisttaschentücher M. 4.—,
mit buntem Rand M. 1.50 das 1/2 Duzend.

Taschentücher
zu Fabrikpreisen, äusserst billig;
gesäumte Tücher mit buntem Rand
à 25 Pf. sind wieder vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Strickwolle,
Strümpfe und Beinlängen
in großer Auswahl empfiehlt billigt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Englische Reisebetten,
Angorafelle
in reichster Auswahl und zu sehr billigen
Preisen empfiehlt
Adolf Sezauer,
Teppich-, Möbelstoff- und Gardinen-Lager.

J. Kaufmann,
Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11,
empfehle:
Taschenuhren jeder Art,
Regulateure in verschied. Holzarten,
Pendules, vergolbet und in Marmor,
Schwarzwälderuhren, beliebteste
Art,
Wecker, Ketten etc.
unter mehrjähriger Garantie sehr billig.
Reparaturen werden
sorgfältig, schnell und billig
ausgeführt.

Britannia-Metall:
Thee- und Kaffee-Service
aus der Fabrik von James
Dixon in Sheffield zu Fa-
brikpreisen bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Zu Geschenken geeignet,
empfehle ich mein Commissionslager in schwarzen Thees dies-
jähriger Ernte, als: Congo, Souchong, Pecco mit Blüten sowie
russ. Caravan-Thee, in vortrefflichen Qualitäten und eleganter Packung
zu Originalpreisen.
Albert Himmelheber,
171 Kaiserstraße 171.

SCHIRM-FABRIK



ANSELM HIRSCH,

Kaiserstrasse 167.

Grosses Lager

Regenschirme

in nur vorzüglichen Qualitäten zu **äusserst billigen** aber festen Preisen. 8.1.

Buchdruckerei

Th. Gerbracht,

Waldhornstrasse 26,

reichhaltig mit neuem Material ausgestattet, empfiehlt sich für alle Druckerarbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. 10.6.

Meine

Verkaufslokale

(Sebelstrasse 3

und

Sophienstrasse 5)

sind an den Sonntagen vor Weihnachten geöffnet. 3.3.

Hermann Schmidt.

Teller, Platten,

Tassen, Salatièren, Saucieren, Terrinen, Compòtschalen etc. in gutem Porzellan und zu billigsten Preisen empfehlen

F. Mayer & Co.,

Hoflieferanten.

Schankelpferde

mit natürlichem Felle, in allen Größen, empfiehlt

A. Nölcke,

Waldstrasse 46.

Reparaturen werden gut und schnell besorgt. 3.1.

Mehlhalle

en gros et en détail

von

164 Kaiserstrasse **Max Maisch,** 164 Kaiserstrasse, Vertreter inländischer & Ungarischer Kunstmühlen, empfiehlt nur **geprobte**

Sorten Kunstmehl

für die Feinbäckerei zu bekannt billigen Preisen.

Bei Abnahme von einem Centner und mehr **bedeutend billiger.** 2.2.

Kunstmehl.

Feinstes Nr. 0 per 50 Kilo M. 21.—, per $\frac{1}{8}$ Centner M. 3.—, Nr. 1 " 50 " " 20.—, " $\frac{1}{8}$ " " 2.75 zur Feinbäckerei empfiehlt

Wilhelm Layh,

Bähringerstrasse 96. 6.3.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt **türkische Cigaretten** mit Monogramm in jeder Façon, mit und ohne Mundstück, im Preise von 10 bis 100 Mark per 1000 Stück.

Berechnung des Monogramms 3 M. extra per 1000 Stück.

Cigarren von 18 bis 1000 Mark per 1000 Stück.

Fein geschnittene **türkische Tabake** von 2 Mark 50 Pfg. bis 25 Mark pr. Pfund.

Robert Streit, Tabakfabrik,

11.7.

Baden-Baden.

C. A. Zeumer, Kürschner,

121 Kaiserstrasse 121,

beehrt sich hiermit, sein reichhaltig sortirtes

4.4.

Welpwarenlager

angelegentlichst zu empfehlen und zu zahlreichem Besuche höflichst einzuladen.

Bestellungen und Reparaturen prompt und billig.

Bahnhof-Stadttheil.

Den geehrten Bewohnern des Bahnhofstadttheils diene hiermit zur Nachricht, daß ich, einem vielseitigen Wunsche und einem lang gefühlten Bedürfnis entsprechend, in meinem Hause,

Werderplatz 42,

eine Niederlage von

Eisenwaaren

errichtet habe, als: Drahtstifte in allen Sorten, Holzschrauben, Charniere, Fischbänder, Nagelbohrer, Pfropfenzieher, Hämmer, Beizangen, Riegel, Hängeschlösser, Schlüssel, Schrankschlösser, Kohlenlöfler, Schürhaken etc.; ferner für **Schuhmacher**, Pariser Stifte, Absatz- und Sohlennägel, eckige und runde Schwellen, Versenkstifte, Zwickel, gelbes und schwarzes Wachs, Borsten etc. zu den billigsten Preisen.

Bringe ferner mein Lager in sämtlichen

Bürstenwaaren

aus der berühmten Fabrik von F. Brender hier, sowie Fensterleder, Schwämme, Putzschaber, Blasava- und Teppichbesen, Besenstiele, Stroh- und Seegrasteppiche, Kämme etc. in empfehlender Erinnerung.

Bederschuhe mit Holzsohlen,

mit und ohne Kitz, sind stets vorräthig.

J. W. Hofmann,

42 Werderplatz 42. 3.1.

Thee-Kessel
 In allen Grössen,
 in Kupfer, Plaqué, Christofle etc. empfehlen in grosser Auswahl
F. Mayer & Cie.
 Hoflieferanten.

Grösste Auswahl
 in
Photographie-Rahmen
 zu billigsten Preisen bei
Karl Vohl,
 Herrenstrasse 26.

Zu
 passenden Weihnachts-Geschenken
 empfehle einige gute **Delgemäide**, welche billigt abgegeben werden, **Ovalrahmen** für Photographien jeder Größe sowie **Bilder-Rahmen** jeder Art bei billigster und reeller Bedienung.
Ph. Siegele, Vergolder,
 Kronenstrasse 45. 3.2.

8.4. Eine Parthie **Leder-Zugstiefel** für Frauen zu 4 M., für Kinder zu 1 M. 50 Pf., **Filzschuhe** für Frauen und Kinder zu 60 und 80 Pf.
Frau Straub, Kronenstrasse 52.

Das diesjährige Kunstvereinsblatt:
„Die Vertheidigung“
 wird zum Preis von **M. 14.50** eingerahmt mit einer gediegenen geschnitzten Rahme. Ein Exemplar ist in meinem Laden zur gefl. Ansicht aufgestellt.
Karl Vohl,
 3.3. Herrenstrasse 26.

Heinrich Goos, Heidelberg,
 fabricirt sämtliche **Fleischermaschinen, Werkzeuge und Geräthe** zum Betrieb der **Wassermühle und Mälzerei.**
 Preisgekrönt auf der **Wannheimer Ausstellung.**
 Wiederverkäufer **Nabatt.**
 Bretecourant gratis. 6.3.

Treppenstühle,
 selbstverfertigte, praktisch, solid gebaut, zu billigen Preisen.
H. Rothweiler.
 Stuhlgeschäft,
 4.2. 82 Jähringerstrasse 82.

Allgemeiner deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.
 3.3. Zum Abschlusse von Unfall Versicherungen empfiehlt sich die Generalagentur **D. Bentgraf,**
 Ruppurstrasse 19.

Gänzlicher Ausverkauf
 von
Pelzwaaren
 in **Karlsruhe, Kaiserstrasse 60,**
 bestehend in Nerz-, Iltis- und Bisam-Garnituren, verschiedenen Besatz- und Kinder-artikeln etc. etc. zu enorm billigen Preisen.
Kaiserstrasse 60.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
 in
Spielwaaren jeder Art u. Puppen,
Puppenkörpern, frisirten wie unfrisirten Puppenköpfen in Wachs, Porzellan und Holz, reicher Auswahl von Gegenständen für die Puppe erlaube mir geehrtem Publikum höflichst anzuzeigen.
C. F. Simon's Nachfolger,
 8.8. Kaiserstrasse, Ecke der Herrenstrasse.
 NB. Der werthe Besuch, welcher meiner Ausstellung zuerkannt, wird gewiß zufriedenstellend erscheinen, indem bei äusserst gemindertem Preis noch Procente gestattet (und zwar schon von 3 Mark an).

Ausverkauf
 von
großen Musikwerken u. Musikdosen.
 Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich sämmtlichen Vorrath zu bedeutend herabgesetzten Preisen
G. Schmidt-Staub,
 77 Jähringerstrasse, neben der kaiserlichen Reichspost.

Preisermäßigung.
 Meine sämmtlichen Wollwaaren, darunter auch **Filz, Tuch** und **Steppröcke**, verkaufe ich von heute ab mit
10% Nabatt.
Albert Himmelheber,
 Kaiserstrasse 171.

Gummi-Kinderspielwaaren,
 unschädlich und unzerbrechlich, empfiehlt in großer, das Neueste bietenden Auswahl zu billigen Preisen
August Fudickar,
 Specialität in Gummiwaaren,
 Herrenstrasse 18.
 Vor Weihnachten ist das Geschäft auch an Sonntagen geöffnet.

Kaiserstrasse 159, **L. Doering Nachf.,** Ecke der Ritterstrasse,
 2.1. empfiehlt in reichster Auswahl
Porte-Monnaies, Bourses & Trésors.

Feste Preise.

Feste Preise.

Unwiderruflich
 ziehung 13. 14. 15. Dezember.
 Haupttreffer **M. 25.000.**
 Ulmer Loos & N. 1.
 keine Serien, nur Nummern.
 3.1. **Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.**

Café zum Englischen Hof
 empfiehlt
 ausgezeichnetes Lager-Export
 vom Königl. Hofbräuhaus
Würzburg.
Fels'sches Lagerbier,
 direkt vom Faß,
Wiener Café-Mélange.
Feine Restauration.
G. Nusser, Eigentümer.

„Thuringia.“
 Versicherungs-Gesellschaft.
 Feuerversicherungen werden gegen bil-
 lige Prämien vermittelt durch die General-
 agentur **Paul Thieme,**
 Nowack's-Anlage 2.

„Hoppele“
 sind wieder jeden Tag frisch gedörrt zu haben und
 kostet der große Sack frei in's Haus geliefert
65 Pfennig.
 Bestellungen werden entgegenommen von
 Herrn **S. Stüg,** Kürschner, Ecke der Herren- und
 Erbprinzenstraße, Herrn **D. Bröder,** Blüthen-
 fabrikant, Bähringerstraße 60, sowie in meinem
 Hause, Rüppurrerstraße 94.
Fr. Köster.

Liederhalle.
 22. Nach dem Stiftungs-Concert am 13. L. M.
 findet im kleinen Eintrachtssaale ein gemein-
 sames Nachtessen mit darauf folgendem
 Banket statt, wozu insbesondere auch die
 passiven Mitglieder hiemit freundlichst ein-
 geladen werden.
 Listen zur Einzeichnung liegen bei den
 Herren Musikalienhändlern Schuster und
 Dört und Buchhändler Ulrici.

 **bei mpp**
 (ohne Extra-Belichtung).
 Der Universornte.

November 1880.
 Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen
 im Großh. bot. Garten.

Mittel der Wärme	4° 1 R.
Höchster Stand	11° 0 R. (d. 15.)
Niedrigster Stand	2° 0 R. (d. 5.)
Barometer auf 0° Wärme reducirt	= 333,7 Pariser Linien.

Beobacht. Winde	auf 100 gebracht.	
N	16	17
NO	11	12
O	9	10
SO	—	—
S	8	9
SW	30	33
W	17	19
NW	—	—
	90	100

Mittel der Wärme der 30 vor-
 hergegangenen November. 3° 1 R.
 Der wärmste der 30 vorhergegan-
 genen November. 7° 3 R. (1852).
 Der kälteste der 30 vorhergegan-
 genen November. 0° 1 R. (1853).
 K.

Kall's Schirmlager,

Waldstraße 61 (Ludwigsplatz),
 auf das Beste sortirt, liefert von heute bis Weihnachten Herren- und Damen-Regen-
 schirme in Seide, Zanella, Halbseide etc. zu noch billigeren Preisen wie bisher. Zu
 zahlreichem Besuch ladet höflichst ein der Verkäufer **B. Kossmann.** 64

50 Pf. = Bazar. 50 Pf.

Kronenstraße 42.
 64. Neben meinem reichhaltigen Lager in Porzellan- und Glas-
 waaren, die ich unter Zusicherung billigster Preise in empfehlende Er-
 innerung bringe,
 halte ich beständig eine
Extra-Ausstellung
 in lauter Artikeln zu 50 Pf. jedes Stück in
Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinder-
spielwaaren.
 Schöne große gekleidete und ungekleidete Puppen, Puppenzimmer,
 Küchen, Kaufläden, Trommeln, Säbel, Gewehre, Helme, Eisenbahnen,
 Tramway, Pferde, Reiter, Wagen, verschiedene Thiere, Theater, Krieg-
 schiffe, Dampfschiffe, Caroussels, Blech- und Holzspielwaaren in Schachteln,
 Porzellanerz, Regel und Hunderte von den allerneuesten Spielsachen;
 bejgleichen **grosse Auswahl**
 in **Gebruchsartikeln aller Art.**
 Zum gefälligen Besuche meiner reichhaltigen **Weihnachts-Aus-**
stellung lade ergebenst ein.
C. Fähnle,
 Kronenstraße 42.

Bad-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein **Bad** eröffnet habe für
Sicht- und Rheumatismus-Leidende, sei die Krankheit auch noch so
 veraltet; sogar Leute, welche nicht mehr gehen konnten, habe ich in kurzer Zeit
 durch diese **Kräuter-Bäder** wieder geheilt, sowie Schnupfen, Heiserkeit, Müdig-
 keit in den Gliedern, Fieber, Kolik, Nervenkopfweh etc. mit einem Bad kurirt.
 Preis des Einzelbades M. 1.50. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
B. Wenz, Werderstraße 53, parterre rechts.

Samstag den 11. Dezember
 im großen Museumsaal:

III. Abonnements-Concert

des
Großherzoglichen Hoforchesters
 unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Nabe, Napp** und **Goldficker**
 sowie der Herren **Rosenberg** und **Standigl** vom hiesigen Hoftheater.
Programm.
 1. **Sinfonie** in G-dur (militaire) **F. Haydn.**
 2. **Quartett** aus der Oper „Idomeneus“ **Mozart.**
 3. **Overture**, op. 124, „Die Weihe des Hauses“ **Beethoven.**
 4. **Terzett** aus der Oper „Cosi fan tutte“ **Mozart.**
 5. „**Mazepa**“. Sinfonische Dichtung **Fr. Liszt.**
Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
 Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** sowie
 Abends an der Kasse zu haben.
 Preise: Saal, nichtreservirt, 2 M., Gallerie, nichtreservirt, 1 M. 50 Pf.

Pariser Schmuck: Broschen, Ohrringe, Bracelets, Nadeln, Colliers, Knöpfe etc. Friedrich Wolff & Sohn.



Für Weihnachtsgeschenke empfehle ich die vielseitig eingeführten
„Bons“ oder Gutscheine
 für Handschuhe.

Dieselben sind den Qualitäten der Handschuhe entsprechend zu verschiedenen Preisen zu haben.

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse 116.

3 Karl-Friedrichstrasse 3.

77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000	3 Karl-Friedrichstrasse 3. Krausentragen von 15 ₰ an. Kragen von A —15 an, Manschetten „ —15 „ Mantelentragen „ —15 „ Garnituren: Kragen und Manschetten „ —35 „ Barben „ —10 „ Savall des „ —10 „ geflickte Savall des „ —25 „ Sachenej u. selb. Umknüpfstücker „ —25 „ feinste Crêpe de chine-Fichus „ 2— „ Negligé-Hauben „ —20 „ Negligé-Hauben farbig garnirt „ —35 „ Negligé-Haube naturellfarbig von gedrehtem Garn „ —40 „ rein leinene Taschentücher für Damen per 1/2 Duzend „ 1.20 „ Kindertaschentücher per Stück „ —10 „ Taschentücher mit bunt. Rand und gestickten Buchstaben „ —40 „ weiße Damenschürzen „ —30 „ Moiré-Schürzen für Damen „ —30 „ „ „ „ Kinder „ —25 „ Alpaca: „ „ Damen „ —60 „ Blaudruck: „ „ „ „ —50 „ Kinderschürzen „ —15 „ Stepp- und Filz-Unterröcke „ 2— „ Manschettenknöpfe „ —6 „ Muffhalter „ —25 „ 3 Karl-Friedrichstrasse 3. Krausentragen von 15 ₰ an.	3 Karl-Friedrichstrasse 3. Rollene und Mohairtlicher, Capotten, Handschuhe, Pulswarmer, spanische Shawls, ächte seidene und leinene Guipure-Barben, Spitzen-Fichus, Schleifen in modernster Ausführung, fagomirte und glatte Bänder. Kinder-Kleidchen, Jäckchen und Röckchen, Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Häubchen, Kapuzen, Hüte für Knaben und Mädchen, Fäustlinge, Schühchen, Trieler, Muffen und Boas etc. 3 Karl-Friedrichstrasse 3. 105.
--	---	--

Krausen- Kragen u. Manschetten 40 ₰	Seidene Foulard - Schleifen von 20 ₰ an.
Zu je 4 Meter Krausen 1 Carton.	Pariser Shawl-Knaben per Stück 40 ₰
Reinwollene Kinderkittel von 50 ₰ an.	Große feinfarbige Atlas-Cravatten für Herren 25 ₰
Große festomirte Damen - Mantel - Röcke per Stück 3 A	Rechte Corallen - Ketten 85 ₰

Sonntag den 12. Dezember 1880, Vormittags 11 1/2 Uhr,
 im großen Museumsaal:

Musikalische Matinée,

gegeben von
August Loser,
 unter aktiver Mitwirkung von Fräulein Toni Stockmar und Herrn Hofmusikdirektor Spies.

Programm: 1. Phantasie (op. 18) von J. N. Hummel. 2. Wagon's Lied Nr. 1: „Kennst du das Land“ von Malvina Schnorr v. Carolsfeld. 3. Adagio aus der C-moll-Sonate für Klavier und Violine von Beethoven. 4. Zwei Lieder: a. „Das Mädchen an das erste Schneeglöckchen“ von G. M. v. Weber; b. „Halbentselein“ von Schubert. 5. Sonate in A-dur für Klavier und Violine von Mozart. — Fingel von Steinway aus dem Magazin der Herren Gebr. Trau. — Billet-Verkauf bei Herren Alex. Frey und F. Dört. — Preise der Plätze: ein reservirter Platz im Saal 2 M. 50 Pf., ein nichtreservirter Platz im Saal 1 M. 50 Pf., Gallerie 1 M. — Anfang halb 12 Uhr, Ende halb 1 Uhr.

Zu der vorstehend angekündigten musikalischen Matinée sind die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft mit freiem Eintritt ergebenst eingeladen. Für dieselben ist die eine Seite des Saales rechts vom Eingang reservirt.
 Eintrittskarten können beim Hausmeister Zimmermann in Empfang genommen werden.
 Karlsruhe, den 7. Dezember 1880.
Der Vorstand der Museums-Gesellschaft.

Liederhalle.

Montag den 13. Dezember im Eintrachtssaal
Stiftungs-Concert.
 Beginn 7 Uhr Abends.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. d. Mts. gnädigst geruht, den Hauptamts-Verwalter Buchlinger bei dem Hauptsteueramt Säckingen zum Hauptsteueramt Karlsruhe zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 30. November d. J. Allergnädigst geruht, dem Hauptmann an der Plekten von Stadel, zuletzt Compagnie-Chef im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälischen) Nr. 15, den Charakter als Major zu ertheilen.

Mein Lager ist in allen meinen Artikeln auf's Beste sortirt, was ich unter Zusicherung billigster Preise anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes empfehlend anzeige.

Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Druck und Verlag des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.